



1. SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 TSG Kaiserslautern



Schwache Kaiserslauterer kein echter Prüfstein

Bereits zwei Spieltage vor Ende der ersten Bundesliga Saison in der Vereinsgeschichte sicherte sich der Aufsteiger aus Zeil durch einen grandiosen Auftritt gegen Kaiserslautern und der gleichzeitigen Niederlage von Hainstadt nun auch mathematisch den Klassenerhalt. Der Gast aus der Pfalz kam durch drei Kegel um eine 0:8 Klatsche herum.

Kapitän Olaf Pfaller nahm nach den beiden Niederlagen abermals eine taktische Umstellung vor. Holger Jahn sollte zusammen mit Marco Endres gleich Druck auf den Gegner ausüben. Bereits der erste Abschnitt brachte die wieder zahlreich erschienenen Fans in beste Stimmung. Jahn lieferte 153 Kegel gegen Pascal Nikiel (120 Kegel) und Endres 159:149 gegen Christian Klaus. Jahn dieses Mal als ICE gestartet, spielte routiniert sein Spiel zu Ende und behielt klar mit 2,5 : 1,5 Punkten bei 581:542 Kegeln die Oberhand. Auch Marco Endres spielte auf hohem Niveau weiter und kam über 149, 158 sowie 144 auf überragende 610 Kegel. Dabei ließ er seinen Gegenspieler Klaus mit 556 Kegel zum Statisten werden. Eine hervorragende Ausgangsposition von 2:0 und bereits 93 Kegel Vorsprung war der Grundstock für das Vorhaben den entscheidenden Sieg einzuspielen.

Mit Marcus Werner und Patrick Löhr im Mittelabschnitt sollten die nötigen Mannschaftspunkte gesichert werden. Kaiserslautern setzte mit U23 Nationalspieler Florian Wagner und Alexander Schöpe den intern zweit- und drittbesten Spieler der Mannschaft dagegen. Werner bekam dies bereits im ersten Abschnitt zu spüren und musste bei 140:157 gleich einige Kegel abgeben. Im zweiten Durchgang drehte der Zeiler das Ganze mit 158:135 um. Im weiteren Verlauf konnte sich keiner von Beiden absetzen. Bei einem 2:2 in Sätzen und 563 für Werner gegenüber 565 für den Gast, ging der erste Mannschaftspunkt nach Lautern. Auf den anderen Bahnen jedoch zeigte Patrick Löhr eine super starke Leistung. Mit starken 161 legte er direkt zu Beginn richtig was vor. Auf der zweiten Bahn, nach schwachem Spiel in die Vollen, kam Patrick gut zurück und erreichte noch 129 Kegel. Dies war der Aufgalopp für den Schlussakkord. Über 158 und grandiosen 169 schraubte Löhr sein Ergebnis auf spitzenmäßige 617 Kegel und ließ damit seinen Gegenspieler Schöpe, der auf 576 Kegel kam, nicht den Hauch einer Chance. Damit hatte das Mittelpaar seine Aufgabe erfüllt und eine beruhigende 3:1 Führung bei 132 Kegel Vorsprung herausgespielt.



Wer dachte dies sei nicht mehr zu toppen, wurde im Schlussdrittel eines Besseren belehrt. Den Schlusspunkt sollten nun Bastian Hopp, gegen Mannschaftsführer Sebastian Peter und Zeils Kapitän Olaf Pfaller, gegen den zweiten U23 Nationalspieler auf Seiten der Pfälzer Pascal Kappler, der zu den Top10 Spielern der Liga gehört, setzen. Hopp lieferte in den beiden ersten Durchgängen mit 300 Kegel (Peter 297 Kegel) hervorragend ab. In den Schlussabschnitten ließen beide das Niveau gleichermaßen

etwas sinken. Am Ende hatte Hopp bei 2:2 Sätzen mit starken 579:568 knapp die Nase vorn. Im anderen Duell, das auch gut und gerne eine Liga höher hätte stattfinden können, wurde wieder einmal Werbung für den aufstrebenden Kegelsport in Zeil betrieben. Pfaller begann sein Spiel mit hervorragenden 160 Kegel und konnte Kappler (150) gleich beeindruckten. Mit ebenfalls guten 149 gegenüber 128 schien



für den Zeiler alles gelaufen. Auf den beiden letzten Bahnen jedoch zeigte der Lauterer, dass er nicht umsonst in der Schnittliste so weit oben steht. Mit ganz starken 161 und 165 wollte Kappler das Spiel zu seinen Gunsten noch drehen, hatte dabei aber die Rechnung ohne Pfaller gemacht. Mit seiner ganzen Routine wehrte der Zeiler Schlusspieler den Angriff mit ebenfalls souverän gespielten 161 und 153 Kegeln ab, um am Ende sicher mit dem besten Einzelresultat von 623:604 als Sieger da zu stehen.

Nach 5 gewonnenen Duellen sprach auch das Gesamtergebnis klar für den Gastgeber vom 1.SKK Gut Holz Zeil. Mit fantastischen 3573:3411 wanderten zwei weitere Punkte auf das Zeiler Konto, die sich damit am Ende mit 7:1 durchsetzen konnten. Damit steht frühzeitig fest, dass auch in der kommenden Saison Bundesligakegeln in der Stadt Zeil zu sehen sein wird. Großer Dank gebührt zum Schluss wieder einmal den schon erstligareifen Fans. Nach einer einwöchigen Spielpause erwarten die Zeiler zur Kür im letzten Heimspiel die Mannschaft SKC GH SpVgg Weiden.